

**TERMINE**

**VVN gedenkt Pogromnacht**

**Hagen.** Die VVN-BdA (Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten) hält heute, 9. November, von 10 bis 16 Uhr eine Mahnwache auf dem Vorplatz der Synagoge an der Potthofstraße ab. Parallel dazu gibt es einen Sternlauf von Schülern, die gegen 12 Uhr an der Synagoge eintreffen. Ab 18 Uhr wird zu einem Schweigegemarsch durch die City aufgerufen.

**Kfd Halden feiert 80-jähriges**

**Halden.** Am Sonntag, 12. November, feiert die Frauengemeinschaft (kfd) der Heilig Kreuz Gemeinde Hagen-Halden, Berchumer Straße ihr 80-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst, der um 11 Uhr beginnt. Zum anschließenden Sekttempfang und kleinen Imbiss im Gemeindehaus ist die Gemeinde eingeladen.

**Frühstück für Frauen ab 18**

**Mitte.** Es ist schon Tradition, das Frauenfrühstück in der Evangelisch-Reformierten Gemeinde in Hagen - und doch ist es jedes Mal etwas anderes. Diesmal sind alle Frauen ab 18 Jahren am Samstag, 11. November, von 9 bis ca. 11.30 Uhr ins Gemeindehaus, Bergischer Ring 37, eingeladen. Pfarrerin Bärbel Wilde aus Lüdenscheid wird zum Thema: „Mein Gott - warum?“ referieren. Zur Deckung der Unkosten bitte die Gemeinde um einen Betrag von 5 €. Anmeldung im Gemeindebüro: ☎ 2 39 06.

**Unterwegs mit Fürst von Pückler**

**Eppenhäuser.** Eine literarische Reise mit Bildern, unterwegs in den Fußspuren des Gartenkünstlers, Standesherrn und Reiseschriftstellers Fürst von Pückler durch seine Schlösser und Parkanlagen in Muskau und Branitz: Einen vergnüglichen Text- und Lichtbildervortrag verspricht Referent Gerd Otto am Freitag, 17. November, von 18 bis 19.30 Uhr im Kirchenvorraum der Dreifaltigkeitskirche. Gebühr: 4 Euro. Anmeldungen werden erbeten unter ☎ 58 83 00.

**Am Waldhang fallen Bäume**

**Hagen.** Am Montag, 13. November, und am Dienstag, 14. November, werden im Auftrag des Fachbereichs Planen und Bauen für Grün, Straßen und Brücken der Stadt Hagen Baumfäll- und Schnitтарbeiten in der Straße „Am Waldhang“ oberhalb der Gärtnerei Albrecht durchgeführt. Die im Rahmen der Verkehrssicherheit notwendigen Arbeiten erfolgen zwischen 8 Uhr und 16 Uhr. Zur Durchführung der notwendigen Fällarbeiten, muss die Straße „Am Waldhang“ oberhalb der Hausnummer 4a für den Arbeitszeitraum voll gesperrt werden. Die weiter oberhalb gelegenen Stadtbereiche am Goldberg, können während der Vollsperrung über die Böhmerstraße und die Buntebachstraße erreicht werden.

Nichts für Suppenkaspar: ME-HA

**Geschmack in Würfeln**

Von Anja Schröder

**Hagen.** Seine Mitarbeiterinnen sind zum Teil älter, als das Unternehmen. Und schwören auf ihr Produkt. Der Chef ist mit seinen 35 Jahren halb so alt wie seine Firma. Und war, gottlob, nie ein „Suppenkaspar“.



Kennt das geheime Rezept: Thomas Wellerdieck. (TS)

Die Würfel waren früh gefallen. Thomas Wellerdieck zuckt mit den Schultern: „Ich bin damit groß geworden.“ Keine zwei Meter. Aber schon die Oma kochte für den Buben mit Meha-Fleischbrühe.

„Möchten Sie etwas trinken? Kaffee, Cola, Saft - vielleicht ein Tässchen Brühe?“ Wir, sagt der Chef und zeigt in die fröhliche Runde, „trinken jeden Tag eine.“ Eine aus eigener Herstellung. Die Damen nicken: Doris Tugend und Christa Wrede, beide älter als die Firma, würfeln hier schon seit Jahren mit. Und alle kön-

nen sich eine Küche ohne den blau-weißen Suppenwürfel nicht vorstellen. „Zum Eintopf“, reden Wrede und Tugend, Manuela Dahms und Elisabeth Spielmann durcheinander. „Statt Salz.“ Ja, so macht man's zuhause ja selbst. „In die Bratensoße, das sind wir so gewohnt.“ „In die Mayonnaise beim Kartoffelsalat.“ Stimmt, das macht die



Sie stellen „Großmutter's Küchegeheimnis“ her: Doris Tugend, Christa Wrede, Manuela Dahms und Elisabeth Spielmann. (TS)



Das ist Hagens Beitrag gegen den faden Geschmack: Der würzige Würfel nach althergebrachtem Rezept darf in keiner Küche fehlen. (WR-Bild: Theo Schmettkamp)

Mama genauso. „Kann man überall zu gebrauchen.“ Nicken. „Und ist gut für den Kreislauf. Das baut richtig auf.“ - Wer solche Mitarbeiter hat, braucht keinen großen Werbe-Etat.

„Das hat mir auch die Sicherheit gegeben“, sagt Wellerdieck, der 2004 das Geschäft samt der Mitarbeiterinnen übernommen hatte. Die Damen nämlich, die haben soviel Erfahrung, die sehen mit bloßem Auge, ob die Suppe schmecken wird...

Eines nämlich ist geheim: Das althergebrachte Rezept der kräftigen Fleischbrühe. Das hat der Chef im Kopf und an einem geheimen Ort hinterlegt, in den Topf gucken lässt er sich nicht. Nur soviel:

„Wir sparen vielleicht an der Verpackung (statt des Würfelquintetts im Beutel gibt's ab sofort ein Sextett im Karton), nicht aber an den Zutaten.“ Die kommen beispielsweise

**WR Serie: Made in Hagen**

von 1a-Weiderindern aus Südamerika, werden zum Teil geröstet. Dazu: Viel Handarbeit, viel Erfahrung und ein Näschen für das, was schmeckt.

So gut, dass die Kunden dem Großeinkauf auch mal die Suppe versalzen. Die waren, lacht Wellerdieck, in einem Laden, der die Hagener Würfel aus dem Sortiment

hatte nehmen wollen, so lange Sturm gelaufen, bis Meha wieder im Regal stand. Deutschlandweit landet der würzige Würfel in den Töpfen, an die 17 000 Würfel pro Jahr sind Hagens Beitrag gegen faden Geschmack. Dass Meha aber auch in den USA, in Südafrika, an der Nordsee, auf Mallorca angerührt wird? Dass die Stadt stolz ist auf ein typisches Produkt, das sie gerne auch in die Gastgeschenke an die Partnerstädte in aller Welt würfelt? Der Chef und seine Mitarbeiterinnen rühren in ihrer täglichen Suppentasse - und schmunzeln.

Nicht ganz von ungefähr hat Wellerdieck mit dem Umzug von Eilpe in die Alexanderstraße die Produktionsflä-

**MARKE HAGEN**

Ihre innovativen Produkte, ihre außergewöhnlichen Dienstleistungen sind bundes-, teilweise weltweit bekannt. Hagener Betriebe produzieren, entwickeln, handeln für Europa und die Welt. Die „Marke Hagen“ mischt national und international in den Spitzengruppen mit. „Made in Hagen“ - ein Qualitätsprädikat und Titel einer Serie, in der die Westfälische Rundschau in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Hagener Unternehmen vorstellt.

**HISTORIE**

**Brühe seit 70 Jahren**

- Hans Oskar Meseth gründete 1936 eine Nahrungsmittelfabrik, die vor allem Fleisch- und Hühnerbrühe produzierte.
- Nach seinem Tod 1961 übernahm Witwe Else Meseth und später Tochter Brigitte Meseth das gut entwickelte Unternehmen mit einem bundesweiten Kundenkreis.
- Tradition verpflichtet: In diesem Jahr führt Thomas Wellerdieck das Unternehmen seit 2004.

che verdoppelt, mit weiterer Zukunftsoption. Einweihung ist nächsten Freitag, nach familiärer Umbau-Anstrengung und tatkräftiger Hilfe vom Wirtschaftsserviceamt. Was es gibt? Vermutlich Sekt. Oder Selters. Auf jeden Fall: Suppe.

**Rolf Benner gibt ver.di-Vorsitz ab Gewerkschafter bleibt Mann der ersten Reihe**

**Hagen. (BR)** Über 20 Jahre ist er her, der erste Streik im Großhandel der Bundesrepublik Deutschland. Punkt 6.30 Uhr am 2. Juni 1986 traten die Beschäftigten der Lagereigesellschaft Halden vor das Werktor, um gegen das Scheitern der Verhandlungen für den Mantel- wie auch für den Lohn- und Gehaltstarif zu protestieren. Betriebsratsvorsitzender war Rolf Benner (Foto) - morgen wird der Gewerkschafter sein Amt als ver.di-Vorsitzender abgeben.



(WR-Bild: Theo)

Der konsequente Einsatz für die Kollegen im Betrieb und darüber hinaus begleitete Benner sein ganzes Berufsleben. Die Folge waren Hausverbote, Abmahnungen und sogar die fristlose Kündigung. Als diese Maßnahmen von den Gerichten wieder aufgehoben und damit unwirksam blieben, wurde schließlich die ganze - zuvor allerdings um wesentliche Bereiche reduzierte - Firma liquidiert. Benner wurde arbeitslos.

Für die Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen, deren Vorsitzender Benner war, eine klare Sache: „Die effektive Arbeit des Betriebsrates sollte unterbunden werden.“ Benner war nicht nur Vorsitzender der Hagener HBV mit 5200 Mitgliedern, sondern bis 2004 auch Vorsitzender der Landesfachgruppe Großhandel, Mitglied der Tarifkommission und der Bundesfachgruppe Großhandel.

Mit dem Übergang der HBV in die neue Dienstleistungsgewerkschaft ver.di mit rund 17 000 Mitgliedern in Hagen wurde Rolf Benner deren Gründungsvorsitzender. Wenig später übernahm er zusätzlich den Vorsitz des Deutschen Gewerkschaftsbundes in Hagen, den er ein Jahr ausübte. Seit vielen Jahren ist der Hasper, der den Niedergang der Stahlindustrie und seine Auswirkungen aus direkter Nähe erlebte, als ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht Hagen und am Landesarbeitsgericht Hamm tätig.

Wenn morgen die 1. Bezirkskonferenz Südwestfalen der Gewerkschaft ver.di, die um den Ennepe-Ruhr-Kreis und den Märkischen Kreis erweitert wurde, in der Stadthalle stattfindet, wird der 57-Jährige nicht wieder für den Vorsitz kandidieren. Er möchte, dass Jüngere stärker in die Verantwortung eingebunden werden. Hinzu kommt, dass er sich auf spezielle Aufgaben konzentrieren will. Trotzdem: Wenn Not am Mann ist, wird Rolf Benner weiter in der ersten Reihe marschieren.

**BESTSELLER-TAGE**  
... das Beste kaufen  
... das Wenigste bezahlen!

**25% gespart!**  
Midi-Weihnachtsstern  
Gärtner-Qualität, statt 1,99 nur **1.49**

**30 Stück!**  
Kugeln für Innen und Außen, wetterfest, 6 cm Ø, in den Farben: rot-gold-orange, 30 Stück statt 4,99 nur **3.99**

**20% gespart!**

**BEST-PREIS!**  
Außen-Lichterkette  
40 Birnen für Innen und außen, nur **4.44**

**BEST-PREIS!**  
Kerzentablett für 4 Stumpenkerzen, aus Metall, 60 x 17 cm, nur **7.77** ohne Kerzen

**28 Stück!**  
Glaskugeln 28 Stück in der Box, 6 cm Ø, versch. Farben, 28 Stück nur **8.88**

**BEST-PREIS!**

**Nicht vergessen: FREITAG, 10. NOV., 18 - 22 UHR Family-Advent-Event**

- mit floristischer Modenschau "24 Tage im Advent"
- Weihnachtsbaum-Schmückaktion der Kindergärten
- Einkaufsüberrassungen
- viele Workshops u.v.m.
- für Ihr liebliches Wohl ist gesorgt

**... ein "Highlight", dass Sie nicht verpassen sollten!**

**Gartencenter Augsburg**  
...einfach sagenhaft

Mitglied der BELLANDRIS-Gruppe

Angebote gültig bis zum 11.11.06, solange der Vorrat reicht.

☎ direkt an der Abfahrt Schwerte ☎236 Höder Straße 119 58239 Schwerte Tel. 0 23 04 / 9 41 11-0  
☎242 Abfahrt CR-Bladenhorst Richtung Zentrum im Kreisverkehr rechts Am Landwehrbach 1, 44575 Castrop-Rauxel Stadtgrenze Herne, Tel. 0 23 05 / 92 339-0  
☎443 Abfahrt Hohenlimburg-Regh, Verbandsstraße, hinter der Feuerwache Ost Im Eichhof 15, 58119 Hagen-Hohenlimburg Tel. 0 23 34 / 98 05-0

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 20 Uhr, Sa. 8 - 18 Uhr

www.gartencenter-augsburg.de